

# NWBad Oeynhausen

NR. 250, SAMSTAG/SONNTAG, 27./28. OKTOBER 2007

Briefe an die Lokalredaktion

## „Wo sind die vielen Befürworter?“

■ **Bad Oeynhausen.** Zu dem Leserbrief „Wo sind all die Gegner“ in unserer Ausgabe vom 19. Oktober:

Zur Frage „Wo sind die vielen Gegner?“, ich frage zurück: Wo sind die vielen Befürworter?

Wo sind die Demonstranten PRO-Nordumgehung die seit November 2006 wöchentlich für ihr Anliegen auf die Straße gehen? Wo sind die Befürworter die in aller Frühe nach Berlin zum Bundesverkehrsministerium und zum Reichstag reisen? Wo sind die über 2000 Befürworter bei der PRO-Demo im Sommer dieses Jahres am Werre-Park gewesen? Wie alle Bürger aus Bad Oeynhausen und Löhne wissen, ist sie abgesagt worden!

Wir sind ja nur mit 130 Demonstranten nach Berlin gereist. Woher sind dann die über 112.000 Klicks auf der Homepage der Notgemeinschaft, seit Juli 2007? Die Menschen werden langsam wach, informieren sich und unterstützen uns!

Wer behauptet, dass die Heilquellen zerstört werden sollen? Seit 1988 gibt es das Gutachten von Professor Wittke, der die Machbarkeit des Tunnels mit Schutz der Heilquellen bestätigt hat. In Baden-Baden gibt es seit 1989 den 2,5km langen Michaelstunnel, der durch die Heilquelle gesprengt wurde! Schutzmaßnahmen sind dort nicht notwendig gewesen! Bis heute gibt es keine Beeinträchtigung der Heilquellen (Info Umweltministerium Baden-Baden). Haben sich die technischen Möglichkeiten zum Heilquellenschutz in den letzten 20 Jahren etwa nicht weiterentwickelt? Welchen wirtschaftlichen Wert haben die Heilquellen für Bad Oeynhausen?

Wie soll sich der Verkehr auf der Mindener- und Kanalstraße um ein vielfaches reduzieren, wenn laut

Info Straßen NRW weiterhin täglich 30.000 Fahrzeuge diese Strecke nutzen werden und eine einspurige Rückbebauung nicht durchgeführt werden soll?

Wo sind die Befürworter, die die Bürger informieren mit Fakten, die die Behörden wohlweislich ihnen vorenthalten? Wer informiert die Rehmer und Erholungssuchenden, dass es im Naherholungsbereich an der Werre keinen Lärmschutz geben soll (kein Wohngebiet)? (...)

Selbstverständlich ist Situation auf der Mindener- und Kanalstraße ein unerträglicher Zustand. Falls die Nordumgehung wirklich kommen sollte, was ich nicht glaube, wird es mindestens noch 10 Jahre dauern. Was ist denn das kleinere Übel, 3 bis 4 Jahre Bauzeit des Tunnels, oder ein weiteres Jahrzehnt im Status quo mit nicht überschaubaren Folgen für Mensch und Natur in Bad Oeynhausen und Umgebung?

**Andreas Nicolaus**  
Bad Oeynhausen

---

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wider. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt. Falls Sie per E-Mail schreiben, geben Sie bitte Ihre Adresse und Telefonnummer mit an. So können wir überprüfen, ob der Leserbrief wirklich von Ihnen stammt.